

**Mandat**  
**der Expertengruppe**  
**„Oberflächengewässer“ (SW)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**

(Stand: September 2005)

Die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe muss koordiniert und harmonisiert erfolgen. Zur Erreichung dieses Zieles werden der Expertengruppe SW folgende Aufgaben übertragen:

1. Unterstützung der Arbeitsgruppe WFD der IKSE bei der Erfüllung der sich aus der WRRL ergebenden Aufgaben:
  - a) Vorbereitung einer Konzeption zur internationalen Überwachung mit Berücksichtigung der Oberflächenwasserkörper und der relevanten Schutzgebiete in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe einschließlich der Zielstellung der Vergleichbarkeit der Messdaten
  - b) Identifizierung von im Hinblick auf die internationale Flussgebietseinheit Elbe wichtigen Problemen der Oberflächengewässerbewirtschaftung
  - c) Vorbereitung der Teile der Bewirtschaftungspläne der internationalen Flussgebietseinheit Elbe für den Bereich Oberflächengewässer
  - d) Vorbereitung der Teile der Maßnahmenprogramme der internationalen Flussgebietseinheit Elbe für den Bereich Oberflächengewässer
  - e) Erarbeitung von Entwürfen für Teile der Berichte der internationalen Flussgebietseinheit Elbe für die Europäische Kommission für den Bereich Oberflächengewässer
  - f) Unterstützung bei der Erstellung von Karten zu den Oberflächengewässern auf der Grundlage von internationalen Vorgaben
  - g) Unterstützung bei der Erarbeitung von Datensablonen zu den Oberflächengewässern auf der Grundlage von internationalen Vorgaben
  - h) Koordinierung der Datenbereitstellung im Bereich Oberflächengewässer
  - i) Unterstützung der bilateralen Zusammenarbeit an grenzüberschreitenden Oberflächenwasserkörpern
2. Erarbeitung einer Strategie zur Untersuchung der Wasserbeschaffenheit der Elbe bei Extremereignissen (Extremhochwasser, Extremniedrigwasser, schwerwiegende unfallbedingte Gewässerbelastung) in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen „Hochwasserschutz“ (FP) und „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) der IKSE
3. Koordinierung der Empfehlungen zur Verbesserung der Durchgängigkeit des Gewässernetzes für Wanderfische und andere migrierende aquatische Lebewesen
4. Unterstützung der Arbeits- und Expertengruppen der IKSE bei der Bearbeitung von mit den Oberflächengewässern zusammenhängenden Fragen

5. Erarbeitung von Vorschlägen und Beiträgen zur Umsetzung von EU-Initiativen im Bereich Oberflächengewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe sowie Begleitung der Umsetzung dieser Initiativen
6. Präsentation von Ergebnissen der Zusammenarbeit in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zusammenhang mit Aktivitäten der Expertengruppe SW auf Konferenzen, Seminaren und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der IKSE